

An:  
Stadt Regensburg, Amt für kommunale Jugendarbeit  
Domplatz 3, 93047 Regensburg  
Tel. 0941/507-1552; Fax 0941/507-4559  
E-Mail-Adresse: [funtime@regensburg.de](mailto:funtime@regensburg.de)



## Anmeldeformular für Angebote des Amtes für kommunale Jugendarbeit

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich für folgende Ferienaktion(en) an:

**Aktion:**

---

**Zeitraum:**

---

**ggf. weitere Aktion:**

---

**Zeitraum:**

---

**Name des Kindes:**

---

**Vorname des Kindes:**

weiblich    männlich    divers

**Geburtsdatum:**

**Alter bei Aktion:**

**Mein Kind geht bereits zur Schule:**  ja    nein   **Mein Kind wird eingeschult zum Schuljahr:**  
 ja    nein

**Straße und Hausnummer, PLZ, Ort:**

---

**Telefonnummer:**

---

Erziehungsberechtigte oder von Ihnen Beauftragte müssen während der Aktion unter der angegebenen Telefonnummer jederzeit erreichbar sein.

**E-Mail-Adresse:** (ggf. für weitere Informationen zur Ferienaktion)

---

**Besonderheiten des Kindes**, z. B. Allergien, Behinderungen, Erkrankungen, regelmäßiger Medikamentenbedarf, vegetarische Ernährung, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.:

---

---

---

Wir möchten auch Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen eine Teilnahme an unseren Maßnahmen ermöglichen. Wir bitten Sie in diesem Falle um ein offenes Gespräch, damit wir einschätzen können, ob unsere (überwiegend) ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer eine Aufsicht und eine angemessene Betreuung leisten können. Leider sind nicht alle Veranstaltungsorte barrierefrei.

---

**Mein Kind kann schwimmen:**  ja  nein

Hinweis: Freizeiten am Meer und am See sind nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet, die mindestens 15 Minuten in tiefem Wasser frei schwimmen können.

**Mein Kind hat folgende(s) Schwimmbabzeichen:**

---

**Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft:**  ja  nein

---

**Kostenzuschuss beim Amt für Jugend und Familie wird beantragt:**  ja  nein  
(gilt nur für Familien aus dem Stadtgebiet Regensburg)

---

**Veröffentlichung von Fotos und Filmen:**

Mir ist bekannt, dass im Rahmen der Ferienaktion(en) möglicherweise Fotos bzw. Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen mein Kind zu erkennen ist. Falls ich gegen eine Veröffentlichung in der Presse, in Printpublikationen, auf der Homepage oder in den sozialen Netzwerken der Stadt Regensburg bin, widerspreche ich schriftlich und formlos.

---

**Mit der Entfernung von Zecken/Splintern im Rahmen der Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Ort bin ich einverstanden:**  ja  nein

---

**Name und Vorname einer/eines Erziehungsberechtigten (in Druckbuchstaben):**

---

**Geburtsdatum:**

---

**Adresse (falls abweichend):**

---

---

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Anmelde- und Teilnahmebedingungen an.

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Organisation und Rechnungsstellung für die Ferienaktion/Internationale Jugendbegegnung gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (<https://www.regensburg.de/fm/121/55-ferienaktion-internationale-jugendarbeit-ds-15032024.pdf>) zu.

---

**Ort, Datum**

**Unterschrift (Vor- und Zuname)  
eines/einer Elternteils/Erziehungsberechtigten**

# Anmeldeformular – Zusatz

*Nur für Stadtranderholungen in Haslbach und Schwalbennest*

Name des Kindes:

---

## Bei Buchung der Stadtranderholung in Haslbach

Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen (gilt für Hin- und Rückfahrt):

- Buswendeschleife Otto-Hahn-Straße
- Zwischenhaltestelle Weißenburgstraße
- Zwischenhaltestelle Isarstraße (beim Schulzentrum)
- Zwischenhaltestelle Aussiger Straße

## Bei Buchung der Stadtranderholung im Schwalbennest

Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen (gilt für Hin- und Rückfahrt):

- Buswendeschleife Otto-Hahn-Straße
- Zwischenhaltestelle Taxisstraße (Prüfeninger Straße)
- Zwischenhaltestelle Lilienthalstraße (Prüfeninger Straße)

### Hinweis zu den Zwischenhaltestellen:

Kinder, die bereits zur Schule gehen, dürfen alleine an der Zwischenhaltestelle aussteigen, auch wenn kein(e) Elternteil/Angehörige(r) zur Abholung wartet. Die Aufsichtspflicht der Betreuerinnen und Betreuer endet mit dem Aussteigen der Kinder.

Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, dürfen aus rechtlicher Sicht nur an der Zwischenhaltestelle aussteigen, wenn ein(e) Elternteil/Angehörige(r) zur Abholung wartet. Andernfalls werden diese Kinder bis zur Endhaltestelle an der Buswendeschleife Otto-Hahn-Straße mitgenommen und müssen dort vom Elternteil/Angehörigen abgeholt werden. Der Bus wartet nicht an den Zwischenhaltestellen.

Den Hinweis zu den Zwischenhaltestellen habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert, was hiermit per Unterschrift bestätigt wird:

---

Ort, Datum

Unterschrift (Vor- und Zuname)  
eines/einer Elternteils/Erziehungsberechtigten